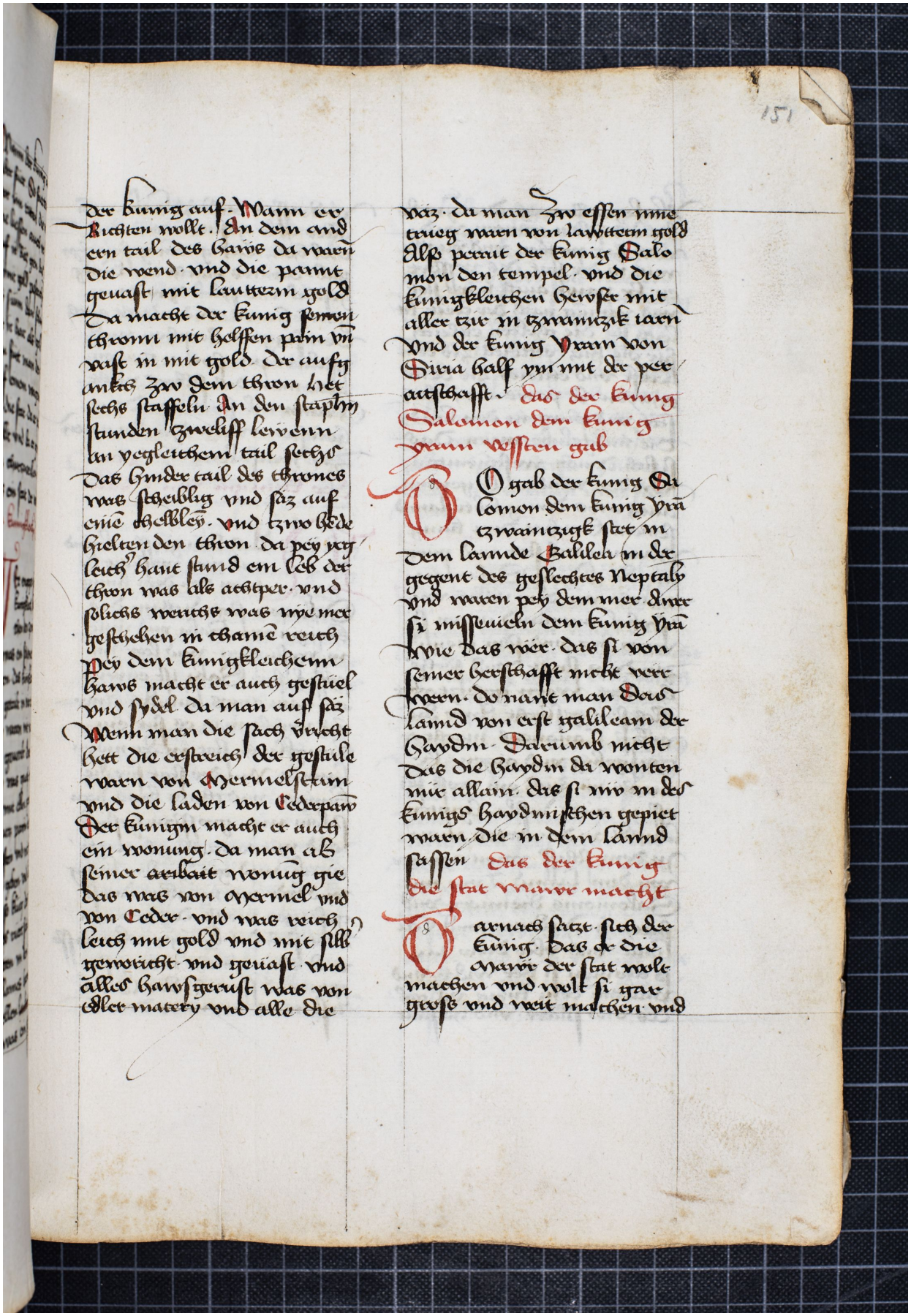
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



der kunig auf. Wann er
richten wollt. An dem end
ern taul des haws da waren
die wend. vnd die pawmt
gewast mit lauttern gold
Da macht der kunig semen
throm mit helffen pain vn
vast in mit gold. der aufg
ankes zw dem thron hiet
sechs staffeln An den staffln
stunden zwelff lewenn
an yegleichem taul sechs
Das hinder taul des thrones
was scheblig vnd saz auf
eine schelbley. vnd zwo hende
hielten den thron da pey ley
leuch hant stund ein leb der
thron was als achtper. vnd
gliechs weuche was nye mer
gestichen in chaine reuch
Pey dem kunigkleichem
haws macht er auch gestiel
vnd sydl da man auf saz
Wenn man die sach verecht
hett die erstreich der gestule
waren von Hermelstein
vnd die laden von Cederpaw
Der kunigin macht er auch
ein wonung. da man ab
seiner arbait wonung gie
das was von Hermel vnd
von Ceder. vnd was reich
leuch mit gold vnd mit silb
geworicht vnd gewast vnd
alles hawsgerust was von
edler matery vnd alle die
vaz. da man zw essen inne
trieg waren von lauttern gold
Also perait der kunig Salo
mon den tempel. vnd die
kunigkleuchen Hewser mit
aller zir in zwaintzig iaren
vnd der kunig Yram von
Siria half ym mit der per
artschafft. Das der kunig
Salamon dem kunig
Yram wessen gab

O gab der kunig Sa
lomon dem kunig Yra
zwaintzigk stet in
dem lande Galilea in der
gegent des geslechtes Neptaly
vnd waren pey dem mer dwer
si missuielen dem kunig Yra
wie das wer. das si von
seiner herschafft mecht wer
wern. do narte man das
lamd von erst Galilea an der
Haydn. Darumb micht
das die Haydn da wonten
nur allain. das si nur in des
kunigs haydnischen gepiet
waren die in dem lamd
sassen Das der kunig
die stat Mayr macht

Darnach satzt sich der
kunig. das er die
Mayr der stat wole
machen vnd wolt si gar
gross vnd weit machen vnd